

Studie: Schüler*innen Interaktionen

Beitrag von „Lindbergh“ vom 21. November 2019 13:23

Es ist beides: Lehrer SIND überkritisch und die Betreuung an den Unis ist mehr als suboptimal. Im Idealfall sollten vom ersten Semester an die Studenten Schritt für Schritt inhaltlich und methodisch darauf vorbereitet werden, irgendwann eine Abschlussarbeit eigenständig anfertigen zu können. Im Lehramtsstudium sind die einzelnen Teilbereiche häufig sehr schwach miteinander verknüpft, was dazu führt, dass jeder sein Süppchen kocht - und das auch nur bis zum Ende des jeweiligen Kurses. Entsprechend groß ist der Schock, wenn dann die Abschlussarbeit ansteht. Lehrer sollten das eigentlich wissen statt junge Leute, die gerade in der Situation sind, mit dem Vorwurf der Antiwissenschaftlichkeit zu strafen. Sehr viele wissen es einfach nicht besser, woher auch?

Mit freundlichen Grüßen